

# Pressemitteilung

## **25.09.24 EU - Senkung des Schutzstatus für Wölfe empfohlen – Vorsichtiger Optimismus angezeigt!**

Die heute in einem Vorbereitungsgremium zum morgigen Umweltministerrat getroffene Einigung, den Schutzstatus für Wölfe zu senken, ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Es liegt jedoch noch ein langer Prozess vor einem Wirksamwerden dieser Maßnahme.

Wolfstop Europe Präsident Gerhard Fallent ist vorsichtig optimistisch: „Es handelt sich um einen Etappensieg. Es gibt jedoch noch keinen Grund zur Entwarnung. Wir kennen weder die Rahmenbedingungen für eine Regulierung noch den Zeitplan und schon gar nicht, ob die weiteren notwendigen Entscheidungen bis zum in Kraft treten der Maßnahme auch positiv ausfallen.“

### **Wirksamkeit der Maßnahme**

Ein wichtiges Kriterium für die Beurteilung einer künftigen geänderten Großraubtierpolitik auf europäischer Ebene stellt ihre Wirksamkeit dar. Es gibt zum Beispiel in Österreich in mehreren Bundesländern Wolfsmanagement-Verordnungen. Ihre Wirksamkeiten reichen jedoch von unwirksam bis eingeschränkt wirksam.

„Die bloße Tatsache, künftig ein neues Regime zu haben, stellt noch lange keinen Grund für eine Entwarnung dar,“ ist Fallent überzeugt. Wir werden daher den Allianzaufbau fortsetzen, unbeeindruckt weiterarbeiten und die vollinhaltliche Umsetzung der „Ausseer Deklaration“ fordern,“ so Fallent abschließend.